



10 Jahre Fairtrade-Kreis Main-Spessart

Der Landkreis darf den Titel für weitere zwei Jahre führen

Der Landkreis Main-Spessart erfüllt nach wie vor alle Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt damit für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Kreis. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2014 durch Fairtrade Deutschland e.V. verliehen und jetzt bereits zum fünften Mal verlängert. Seitdem baut der Landkreis sein Engagement stetig aus.

Auch Landrätin Sabine Sitter freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Main-Spessart. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass der Landkreis dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Erster Fair-Trade-Kreis in Bayern



Am 3. Mai 2014 wurde der Landkreis Main-Spessart erstmals zertifiziert und war damit der erste Fairtrade-Kreis in Bayern und der siebte in Deutschland. Grundlage war ein Kreistagsbeschluss aus dem Jahr 2013. Um den Titel führen zu dürfen, muss Main-Spessart verschiedene Kriterien erfüllen. So werden in Geschäften und gastronomischen Betrieben Produkte aus fairem Handel angeboten, auch die Landrätin und der Kreistag genießen fair gehandelten Kaffee und über verschiedene Bildungsangebote wird das Thema in die Gesellschaft getragen. Eine landkreisweite Steuerungs-

gruppe koordiniert alle Aktivitäten und die lokalen Medien berichten darüber vor Ort. Dieser Titel wird für jeweils zwei Jahre verliehen und muss danach erneut rezertifiziert werden.

Das Engagement im Fairtrade-Kreis ist vielfältig: In Main-Spessart sind dies die alljährlich angebotene Sternfahrt der Weltläden im Rahmen der Aktion STADTRADELN, der Einkaufsführer bio, regional, fair, der heuer wieder neu aufgelegt wird, und eine Veranstaltungsreihe zur alljährlich im September stattfindenden „Fairen Woche“, um nur einige Beispiele erfolgreicher Projekte in den letzten Jahren zu nennen. „Wir verstehen die Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement in allen Bereichen unseres täglichen Lebens“, sagt die Agendabeauftragte Ilse Krämer „Geplant sind weitere Projekte und Aktionen in Kooperation mit unseren Weltläden und Schulen“.

Main-Spessart ist einer von über 870 Fairtrade-Towns in Deutschland, darunter sind mit Gemünden, Karlstadt, Lohr, Marktheidenfeld und Retzstadt fünf Kommunen aus unserem Landkreis zertifiziert und der Markt Frammersbach ist in Bewerbung.

Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne finden Sie unter www.fairtrade-towns.de.